

Berlin 2009 mit bestem Tourismusjahr aller Zeiten

8,3 Millionen Besucher und 18,87 Millionen Übernachtungen

Berlin, 24. Februar 2010 Das Jahr 2009 ist das bisher erfolgreichste Jahr im Berlin-Tourismus. 8,3 Millionen Besucher statteten der deutschen Hauptstadt im vergangenen Jahr einen Besuch ab. Das entspricht einem Zuwachs von 4,5 Prozent. Die Zahl der Übernachtungen in den gewerblichen Beherbergungsbetrieben stieg im gleichen Zeitraum um 6,2 Prozent auf 18,87 Millionen.

Insgesamt reisten im vergangenen Jahr 5,4 Millionen Besucher aus dem Inland an die Spree, wo sie 11,4 Millionen Nächte verbrachten. Das entspricht einem Zuwachs von 4,5 Prozent bei den Ankünften und von 6,4 Prozent bei den Übernachtungen. Ebenfalls positiv entwickelten sich die Gästezahlen aus dem Ausland. Mit 2,88 Millionen Besuchern kamen 4,6 Prozent mehr internationale Touristen als im Vorjahr. Sie sorgten für 7,5 Millionen Übernachtungen, ein Anstieg um 5,9 Prozent. Die wichtigsten Auslandsmärkte waren Großbritannien, Italien und die Niederlande.

Klaus Wowereit, Regierender Bürgermeister von Berlin: „Berlin zählt zu den großen Gewinnern im Städte-Tourismus. Kaum eine andere Metropole kann selbst in Krisenzeiten eine Steigerung der Besucherzahlen verzeichnen. Ob Shopping, Kultur oder Sport, wir begeistern Touristen aus aller Welt und präsentieren uns als offene und liberale Metropole. Sicher war das Jahr 2009 ein besonderes Jahr für die deutsche Hauptstadt. Die Leichtathletik-WM und das Jubiläum 20 Jahre nach dem Fall der Berliner Mauer waren außergewöhnliche Ereignisse, die viele Besucherinnen und Besucher aus aller Welt anzogen. Mit dem Tourismuskonzept des Senats werden die großen Potenziale Berlins aber auch dauerhaft gestärkt. So sichern wir Arbeitsplätze und stärken die Wirtschaftskraft in Berlin.“

Frau Prof. Dr. Ulrike Rockmann, Präsidentin des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg, hebt hervor: „Die Entwicklung des Berlin-Tourismus war entgegen dem Bundestrend positiv. Es kamen deutlich mehr Besucher aus dem Inland und aus dem Ausland in die Stadt. Mit durchschnittlich 2,3 Tagen blieben die Gäste auch länger als in Hamburg oder München.“

Burkhard Kieker, Geschäftsführer der Berlin Tourismus Marketing GmbH: „Berlin ist Gewinner in der Krise. Dies zeigt auch der Vergleich mit unseren Mitbewerbern. Die Welt interessiert sich für das, was die Berliner aus ihrer Stadt gemacht haben. Und dass das Ergebnis den Gästen gefällt, belegen die aktuellen Zahlen.“

Das Bettenangebot stieg insgesamt um 10,1 Prozent. Im Dezember standen den Berlinbesuchern 109.700 Betten in 726 Beherbergungsbetrieben (einschließlich Urlaubscamping) zur Verfügung.

(2.657 Zeichen)